

## Inhalt

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	6
<b>Prolog: Zum historischen Ort des deutschen Linksterrorismus</b>	<b>7</b>
<b>I. Die Gewalt als Ab- und Irrweg der 68er-Bewegung</b>	<b>20</b>
Frontstadt West-Berlin: Vom 2. Juni 1967 bis zum Internationalen Vietnamkongress . . . . .	21
Grenzüberschreitungen: Vom Kaufhausbrand zur Baader-Befreiung . . . . .	27
<b>II. «In Terror und Verbrechen abgetrieben»?</b>	
<b>Die Geburt der ersten «Generation»</b>	<b>38</b>
Das Führungsquartett: Mahler – Baader – Ensslin – Meinhof . . . . .	40
«Konzept Stadtguerilla»: Theorie und Praxis der «Baader-Meinhof-Gruppe» . . . . .	47
<b>III. «Ein Krieg von 6 gegen 60 Millionen»?</b>	
<b>Reaktionen von Staat und Gesellschaft (1972–1976)</b>	<b>54</b>
Hungerstreiks und Formierung der zweiten «Generation» . . . . .	55
Sympathisantendebatte und politische Polarisierung . . . . .	61
Lorenz-Entführung, Stammheim-Prozess und Anti-Terror-Gesetze . . . . .	67
<b>IV. «Offensive '77» und Deutscher Herbst in Europa</b>	<b>75</b>
Die Morde von Karlsruhe und Oberursel . . . . .	76
Schleyer-Entführung und Kaperung der «Landshut» . . . . .	79
Die «Todesnacht von Stammheim» im internationalen Kontext . . . . .	85

<b>V. Von der zweiten zur dritten «Generation»</b>	<b>90</b>
Nach der «Offensive '77» . . . . .	91
Letzte Ausfahrt Ost-Berlin . . . . .	95
Keine Spuren: Die dritte «Generation» . . . . .	98
<b>VI. Mythos RAF</b>	<b>106</b>
Keine Gnade für niemanden? Die «Aufarbeitung» des Linksterrorismus in Politik und Gesellschaft . . . . .	109
Opferbilder – Täterbilder. Die RAF in Kunst, Literatur und Spielfilm . . . . .	114
<b>Epilog: Linksterrorismus als gescheiterte (deutsche) Selbstbefreiung</b>	<b>122</b>
Literatur . . . . .	125
Personenregister . . . . .	127